

Vorlesungsverzeichnis

Ph.D. Freie Kunst

Winter 2015/16

Stand 06.04.2016

Ph.D. Freie Kunst	3
Schlüsselqualifikationen	4

Ph.D. Freie Kunst**Graduiertenseminar****F. Hartmann**

Graduiertenseminar

Mi, wöch., 10:30 - 12:00, ab 14.10.2015

Bemerkung

Ort: Vdv-Gebäude, Raum 117

Anmeldung: persönliche Anmeldung

Termine auch nach Vereinbarung

Kommentar

Präsentation und Diskussion von Dissertationen, Diskussion von Forschungsfragestellungen, Vermittlung von Methoden.

Leistungsnachweis

Note

PhD/Dr.phil.-Colloquium**M. Lüthy**

Kolloquium

Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, 06.11.2015 - 06.11.2015

Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, 29.01.2016 - 29.01.2016

Bemerkung

Richtet sich an: PhD- und Dr.phil.-Studierende, die von ihm als Mentor bzw. als Doktorvater betreut werden

Kommentar

Das Colloquium, das für die von mir betreuten PhD- oder Dr.phil.-Kandidatinnen und –Kandidaten verpflichtend ist, dient dazu, in möglichst offener Form den aktuellen Stand und die aufgetretenen Schwierigkeiten der eigenen Arbeit zur Diskussion zu stellen. Die Kandidat/innen sollen mindestens einmal pro Jahr einen entsprechenden Beitrag zum Colloquium leisten.

3450318 Lüthy - Kunst und Politik: Jacques Rancière**M. Lüthy**

Wissenschaftsmodul/Seminar

Bemerkung

Die Anmeldung erfolgt in der Projektbörse.

Kommentar

Die Frage nach der politischen Dimension der Kunst sowie der ästhetischen Dimension der Politik wird heute zumeist so beantwortet, dass nach jenen repräsentativen, dokumentarischen oder interventionistischen Praktiken gesucht wird, welche die getrennten Felder der Kunst und der Politik zu verbinden wissen. Der Ansatz des französischen Philosophen Jacques Rancière, der in jüngerer Zeit die Debatte um das Verhältnis von Kunst und Politik neu befeuerte, weicht davon ab. Für ihn sind Kunst und Politik zwei Verfahren, eine „Aufteilung des Sinnlichen“ vorzunehmen: Dinge und Menschen sichtbar zu machen und zugleich andere Dinge und Menschen zum Verschwinden zu bringen. Qua Sichtbarmachung bzw. Sichtbarkeitsverweigerung ist – streng genommen – jede Politik auch ein ästhetisches Regime, und jede Kunst auch eine politische Aktion.

In der Durchführung verfährt das PhD-Seminar analog zu den bisherigen PhD-Seminaren: In der ersten PhD-Woche werden wir anhand ausgewählter Texte die Position Rancières kennenlernen und anhand seiner Schriften über das Verhältnis von Kunst und Politik diskutieren. In der zweiten PhD-Woche werden wir die Diskussion anhand von Beiträgen der Seminarteilnehmer/innen, die unter der Perspektive des Seminarthemas ihr eigenes PhD-Projekt reflektieren, fortführen.

Die zu diskutierenden Texte Rancières werden rechtzeitig vor der ersten PhD-Woche verschickt.

Leistungsnachweis

Note: Referat/ schriftliche Arbeit (6 LP)

Die Modulgesamtnote resultiert aus einer Teilnote für ein mündliches Referat und die aktive Seminarteilnahme sowie aus einer zweiten Teilnote für die Abgabe der schriftlichen Arbeit als Thesenpapiere oder Exposés innerhalb der Vorlesungszeit oder als Hausarbeit bis zum Ende des jeweiligen Semesters (30.9. bzw. 31.03.) mit einem Mindestumfang von 5.000 Wörtern für Studierende im 1. bis 6. Fachsemester beziehungsweise von 8.000 Wörtern für Studierende ab dem 7. Fachsemester.

Schlüsselqualifikationen